

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.05.2019

Vermögensbeteiligung an Kapitalgesellschaften; Kauf- und Abtretungsvertrag zwischen der Energie Südbayern GmbH und der Stadt Mainburg - Genehmigung zum Umlaufbeschluss
--

Der Markt Painten ist an der Abens-Donau-Energie GmbH mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 4.000,00 € beteiligt. Ebenso ist die Energie Südbayern GmbH mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 117.664,00 € beteiligt. Gemäß Urkunde des Notariats Dr. Benz in 93309 Kelheim gibt nun die Energie Südbayern GmbH ihren Anteil teilweise auf, den die Stadt Mainburg übernimmt. Dieses Rechtsgeschäft bedarf der Zustimmung sämtlicher Gesellschafter der Abens-Donau-Energie GmbH. Der zur Zustimmungserteilung erforderliche Umlaufbeschluss wurde von 1. Bürgermeister Michael Raßhofer bereits im Dezember 2018 unterzeichnet. Der Gemeinderatsbeschluss wurde nun nachgeholt.

Beschluss: 14:0

Vermögensbeteiligung an Kapitalgesellschaften; Beteiligung des Marktes an der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG und Erwerb von Anteilen

Sachverhalt:

Der Markt Painten ist derzeit mit einer Kapitalanlage in Höhe von 4.000,00 € an der Abens-Donau-Energie GmbH beteiligt. Nun besteht die Möglichkeit einer mittelbaren Beteiligung an der Abens-Donau Netz GmbH & Co (stille Gesellschaft). 1. Bürgermeister Michael Raßhofer konnte zu diesem Thema Frau Sabine Melbig von den Stadtwerken Kelheim GmbH & Co. KG begrüßen, die ein mögliches Beteiligungsmodell vorstellte.

Im Gebiet der Stadt Mainburg plant die Abens-Donau Energie GmbH die Rekommunalisierung des dortigen Stromnetzes im Rahmen eines Pachtmodells. Dazu soll mit der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG eine neue Gesellschaft gegründet werden, an der die Abens-Donau Energie GmbH und die Bayernwerk AG zu je 50 % beteiligt sein sollen. Die Abens-Donau Energie GmbH kann aus kartellrechtlichen Gründen als Energieversorgungsunternehmen nicht gleichzeitig Netzbetreiber sein, so dass die Gründung dieses Subunternehmens erforderlich ist. Die neu zu gründende Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG wiederum soll ihrerseits den Betrieb des von ihr zu verwaltenden Netzes an die Bayernwerk AG mittels eines Pachtvertrages outsourcen.

Um das Kapital für die 50 prozentige Beteiligung der Abens-Donau Energie GmbH an der zu gründenden Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG aufzubringen, wird angestrebt, dass hier die direkt an der Abens-Donau Energie GmbH beteiligten Kommunen weitere Anteile an der Abens-Donau Energie GmbH als stille Gesellschaft zur Gründung der Abens-Donau-Netz GmbH & Co. KG erwerben. Bei der Umsetzung dieses Vorhabens soll hierbei zugleich versucht werden, den direkten Kommunalanteil an den Beteiligungen der Abens-Donau Energie GmbH von derzeit 15,7 % auf 29,8 % zu erhöhen. Neben den Landkreiskommunen sind aktuell auch die Stadtwerke Neustadt a.d. Donau, die Stadtwerke Kelheim und die Energie Südbayern AG mit insgesamt 84,3 % (geplant 70,2 %) als private Teilhaber beteiligt.

Durch die Gründung der Abens-Donau Netz GmbH & Co. KG wird der Abens-Donau Energie GmbH über diese ermöglicht, sich langfristig als von den Kommunen getragener Wettbewerber für die Übernahme von Konzessionsverträgen im Gebiet des Landkreises Kelheim zu profilieren.

Für den Markt Painten ist der Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 22.200,00 € angedacht, was auch so beschlossen wurde.

Beschluss: 14:0

Sanierung des Löschweihers im Rahmen der Städtebauförderung; Vorstellung des Planungsbüros Neidl und weiteres Vorgehen

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen der Ortsstraße „Am Weiher“ – Bauabschnitt 2 soll auch der Löschweiher generalsaniert werden. Diese Maßnahme wurde bereits bei der jährlichen Bedarfsanmeldung im Städtebauförderprogramm angemeldet.

Mit den Anliegern und dem Bauausschuss fand am 01.03.2019 ein Ortstermin statt. Dabei wurden grundsätzliche Wünsche und Anregungen vorgebracht und aufgenommen. Am 13.06.2019 fand schließlich mit Vertretern der Regierung von Niederbayern, dem Wasserwirtschaftsamt Landshut, dem Ing. Büro Dotzer und dem Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Manfred Neidl ein erster Ortstermin statt, wo grundsätzliche Sachen besprochen wurden, bevor in die Planung eingestiegen wird.

Ziel soll es sein, den bestehenden Löschweiher naturnah unter Einbeziehung der seitlichen Grünflächen zu gestalten. Um eine Erhöhung des Zulaufes zu erreichen, sollte dabei das Straßenabwasser der oberliegenden Straßen „Am Weiher“ und langfristig „Brandhofstraße“ im Zuge der Straßenbauarbeiten mit einem Trennsystems versehen und dieses Wasser in den Weiher geleitet werden. Ein Teilbereich des Weihers muss noch als Löschwasserspeicher vorgehalten werden.

1. Bürgermeister Michael Raßhofer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Landschaftsarchitekten Manfred Neidl begrüßen, der sein Büro vorstellte und diverse ähnliche Projekte präsentierte. Dem Büro Neidl wurde der Auftrag zur Vorplanung für die Einreichung bei der Förderstelle erteilt.

Beschluss: 14:0

Sanierung der Schloßkapelle Maierhofen; Auftragsvergabe für das Vorprojekt

Für die notwendige Sanierung der Schloßkapelle Maierhofen fand bereits ein Ortstermin mit der Denkmalabteilung des Landratsamtes Kelheim sowie dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege statt. Ebenso wurde auch schon ein Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis nach Art. 6 und 15 Denkmalschutzgesetz (DSchG) sowie ein Antrag auf Förderung der Maßnahme beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege gestellt. Mit Schreiben vom 03.06.2019 hat der Markt Painten die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erhalten.

Im sog. Vorprojekt für die Generalsanierung erteilte der Marktgemeinderat der Firma Schneider Bauingenieure GmbH, Keilsdorfer Straße 21, 93339 Riedenburg den Auftrag für ein verformungsgerechtes Aufmaß (6.545,00€ brutto) und eine Schadenskartierung (2.975,00 € brutto). Dieses Vorprojekt wird mit einem Festbetragszuschuss in Höhe von 4.500,00 € gefördert.

Beschluss: 14:0

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Painten; Festlegung der Euro-Norm für das Fahrgestell

Der Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Painten wurde bereits in der Sitzung vom 11.06.2019 gefasst. Während von der Feuerwehrführung der Wunsch für die Beschaffung eines Fahrzeuges der „EURO 5“ Norm vorgebracht wurde, wollte sich der Marktgemeinderat nicht festlegen, sondern nochmals die Vor- und Nachteile der Normen „EURO 5“ und „EURO 6“ abwägen. Nach den Ausführungen von Kommandantenstellvertreter Christoph Weininger liegen die Vorteile der „EURO 5“ Norm hauptsächlich an den Anschaffungs- und Wartungskosten, die im Vergleich zur „EURO 6“ Norm wesentlich niedriger sind. Einen großen Nachteil der „EURO 6“ Norm stellt das sog. Ausbrennen der Abgasanlage dar, welches in vorgegebenen Zyklen durchgeführt werden muss. Schlimmstenfalls ist das Fahrzeug in dieser Zeit nicht einsatzbereit. Aufgrund dieser und weiterer Argumente einigte sich der Marktgemeinderat für ein Fahrgestell der „EURO 5“ Norm.

Beschluss: 14:0

Einführung einer Kinderkrippe ab dem Kindergartenjahr 2019/2020; Auftragsvergabe für die Lieferung von Möbel für den Gruppenraum

Der Firma Dusyma Kindergartenbedarf GmbH wurde der Auftrag über die Grundausrüstung des Gruppenraumes für die Kinderkrippe erteilt. Der Auftrag umfasst neben Tischen und Stühlen zusätzlich Ausstattungsgegenstände wie beispielsweise Spielteppich, Wickelplatz oder Schaumstoffbett und liegt bei einem Bruttopreis in Höhe von 11.504,91 €.

Beschluss: 14:0